

# M

## MEINUNG

### Von Ost nach West Durch nicht so lukrative Quartiere

Walter Bucher  
begegnet auf dem Weg  
nach Modesto Schöner  
und weniger Schöner



Endlich in Sacramento! Die Zugreise mit dem California Zephyr war sehr lang, aber auch sehr interessant. Bären, Adler und Schnee auf den Rocky Mountains gabs zu sehen. Mal wars hügelig, mal flach, mal grün und später wieder Wüste und Steine. Zuerst plane ich meine Weiterreise. Jetzt ist definitiv klar, dass ich früher in Zürich ankommen werde. Der ganze Unfall hat schon einen Teil meines Traumes zerstört, aber mittlerweile sehe ich dies mit anderen Augen und bin froh, dass ich so tolle Schutzengel hatte. Heute besuchte ich Sacramento, eine sehr interessante Stadt, aber voll auf Tourismus ausgelegt. Gehwege aus Holz, Souvenir- und Candy-Läden wie Sand am Meer.

Meine erste Radtour geht von Sacramento nach Stockton. Zwar noch etwas Schmerzen in der linken Körperhälfte. Zähne zusammenbeissen und in die Pedale treten. Im Gebiet von Woodbridge sehe ich weit und breit nur Plantagen mit Reben sowie wunderschöne Kirschbäume. Da der Trail ziemlich flach ist, fällt es mir nicht schwer, ihn zu meistern.

Am nächsten Tag gehts weiter nach Modesto. Frühmorgens fahre ich mit «Erwin» durch nicht so lukrative Quartiere. Überall liegt Müll. Viele Obdachlose haben sich aus Einkaufswagen mit Decken einen Unterschlupf gebaut. Es wird einem bewusst, wie gross die Armut auch in den USA ist. Ausserhalb der Stadt gibt's wieder wunderschöne Nuss- und Gemüseplantagen, grosse Viehherden – Balsam für die Seele. Jäh werde ich aus meinen Träumen geweckt. Zwei nicht gerade kleine Hunde entdecken mich und legen einen Sprint ein. Ich muss meine Schmerzen kurz vergessen und heftig ins Pedal treten. Nach ein paar Metern lassen sie dann von mir ab. Im Hotel genehmige ich mir nach dem Schreck erst mal ein kühles Bier.

Am nächsten Tag eine wunderschöne Strecke, ohne Hindernisse. Begegne einem Güterzug mit sechs Lokomotiven, bei 120 Waggons höre ich auf zu zählen. Bei einem Museum sehe ich das Flugzeug Lockheed SR71 sowie einen B52-Bomber live. Da ist der Tag doch super gelungen.

\* Walter Bucher (65) aus Eschenbach ist zehn Wochen mit dem Fahrrad unterwegs: von New York nach San Francisco. Aufschützliche Tour unter [www.walterandfriendscrosshous.blog](http://www.walterandfriendscrosshous.blog).

#### IMPRESSUM

## Linth-Zeitung

Unabhängige Tageszeitung für den Walliser See-Qua-  
Antische Publikationsorgan für die Gemeinden Rapperswil-Jona und Schönen.

Herausgeberin LZ Linth Zeitung AG  
Chefredaktion Martina Fahr (Leiterin Publizistik),  
Thomas Senn (Chefredaktor Zeitung).

Redaktion Urs Zweifel (Leitung), Bernhard Camenisch (Sport), Daniel Graf,  
Markus Timo Rüegg, Christine Schibschid, Uli Schneider, Sibylle Speiser,  
Silvano Umberg (Sport)

Büro Rapperswil-Jona: Pascal Büsser, Ramona Noz  
Kundenservice Abo Samedia Telefon 0844 226 226 (Ortsstarf)

Mittwoch, 12. Juni 2019

#### So ein Ding!

## Der Zahnarzt, der Ingenieur und das schöne Schiff

von Martin Mühlegg

Vielleicht haben Sie über Pfingsten in der Kempratner Bucht und im Rapperswiler Hafen viele schöne Segelboote gesehen. In diesen Gewässern fand über Pfingsten die Internationale Schweizer Meisterschaft der Lacustre-Klasse statt (die «Linth-Zeitung» berichtete). Ihren Ursprung haben die Lacustre-Boote auf dem Genfersee. Dort veranstaltete ein Genfer Segelclub in den Jahren vor dem Zweiten Weltkrieg jährlich die Regatta «Les douze heures». Dabei segelten die Teilnehmer zwölf Stunden lang um drei Wendemarken. Dies war offenbar so langweilig, dass bald kaum mehr Segler daran teilnehmen mochten. Der Yacht Club de Genève hatte 1938 eine bessere Idee: Am anderen Ende des Genfersees, vor Le Bouveret, sollte eine Wendemarke gesetzt werden. Wer von Genf aus am schnellsten nach Le Bouveret und zurück segelt, bekommt die Bol d'Or (goldene Schale).

Der damalige Präsident des Yacht Club de Genève, der Zahnarzt Pierre Bonnet, wollte die erste Austragung im Jahr 1939 unbedingt gewinnen. Also beauftragte er den damals 31-jährigen Ingenieur, Segler und Bootsbauer



Schönes Segelboot.

Bild: Roset, Bildini/www.lacustrero.org

Henri Copponex, ihm ein schnelles Boot zu bauen. Nach einer anderen Version der Geschichte wollte Copponex ein günstiges, nur 9,5 Meter langes und trotzdem schnelles Schiff bauen. Der Genfer, der an der ETH in Zürich studiert hatte, liess sich dabei von seinen Kollegen aus Schweden inspirieren. Dort gab es seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts die Schärenkreuzer. Diese waren speziell für das Segeln zwischen den kleinen felsigen Inseln (Schären) entwickelt worden.

Copponex erschuf innert eines Jahres ein elegantes Meisterwerk: Wie der etwas grössere Schärenkreuzer hat der Lacustre (zu Deutsch «in Landseen heimisch») einen schlanken und spitzen Rumpf. Damit lässt es sich gut gegen den Wind kreuzen. Die langen Überhänge vorne und hinten reduzieren den Widerstand. Bei starker Krängung (Schräglage) verlängern sich Wasserlinie und Rumpfgeschwindigkeit. Die grosse Genua (Vorsegel, das bis weit nach hinten reicht) sorgt für Druck und zusätzlichen Speed. Der kurze Kiel macht die Boote wendig. Und die hohen Segel reagieren auch auf leichte Brisen. Obwohl der Lacustre schmal und sehr schnell ist, macht er auch als Freizeitboot eine gute Figur: Er bietet Schlafplätze für zwei Erwachsene und zwei Kleinkinder.

Dank dieser kaum zu vereinbarenden Eigenschaften begeistert der Lacustre bis heute viele Segler. Seit 1938 ist er 270-mal gebaut worden. 170 davon segeln auf dem Bodensee, der Rest auf anderen Seen nördlich der Alpen. Übrigens gewann mit Enrico De Maria ein Mitglied des Yacht Clubs Rapperswil die Schweizer Meisterschaft (siehe Seite 23).

### Von Ost nach West: Abwechslungsreiche Velotour



Auf seiner Reise Richtung San Francisco begegnet der Eschenbacher Walter Bucher Schnee auf den Rocky Mountains (kl. Bild links), einem endlosen Zug mit vielen Lokomotiven (kl. Bild rechts) und ebenso endlosen Plantagen am Strassenrand.

Bilder: Walter Bucher

#### WIR HATTEN GEFRAGT

Verfolgen Sie die  
Frauenfussball-WM?



Stand gestern 19 Uhr  
Stimmen insgesamt: 821

#### Follow me

TWEET  
DES TAGES

«Du musst  
geduldiger  
werden.»

TOPSTORIES  
ONLINE

1 Auch hier wird gestreikt  
Am Freitag ist Frauenstreik.  
Auch in der Region gibt es  
Veranstaltungen.